

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 1. Dezember 2021

10. Stück

- 42. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
- 43. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
- 44. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 45. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

42. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.11.2021 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2022 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie, längstens bis 31.12.2022,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina KRALINGER
zur interimistischen Leiterin (interimistischen Direktorin)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

43. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 23.11.2021 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2022 für die Dauer der Funktionsperiode der bestellten interimistischen Leiterin, längstens bis 31.12.2022,

PD Dr. Claus ZEHETNER
zum Stellvertreter der interimistischen Leiterin

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

44. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17934

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.02.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägiger Vorerfahrung in Neurologie werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17941

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 15.03.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.522,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17988

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheiten der Planstelleninhaberinnen/der Planstelleninhaber, längstens jedoch bis 31.12.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/ zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.485,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17992

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Preadoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossenes Masterstudium der Psychologie, Vorerfahrung in klinisch-psychologischer Forschung, insbesondere in den Bereichen Resilienz/Emotionale Intelligenz bei Patientinnen/Patienten mit schizophrenen und affektiven Störungen, Durchführung von ePROs und Psychotherapieforschung in den genannten Bereichen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.228,63 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17996

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.01.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Kinderwunschbehandlungen und Endokrinologie, Teamfähigkeit, Freude am selbstständigen Arbeiten, soziale Kompetenz und wertschätzender Umgang mit unseren Patientinnen/Patienten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, kommunikative Fähigkeiten, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17997

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: fundierte proktologische Vorerfahrung und Erfahrung mit Forschung und Lehre, Vorerfahrung in der Endoskopie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17999

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.03.2022 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Innere Medizin bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und studentischer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18000

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Pharmakologie, ab 01.01.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenchaft). Erwünscht: Vorkenntnisse in der Mikrochirurgie bei Nagetieren und in der Durchführung von Optogenetics in vivo, Vorkenntnisse in der Ca²⁺-Bildgebung, Programmierkenntnisse mit Matlab oder Python. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18003

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 01.01.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der PlanstelleninhaberIn/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.09.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18008

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.03.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine ErstautorInnenchaft). Erwünscht: Habilitation, wissenschaftliche Vorleistungen (zB nachgewiesen durch Publikationen, PhD etc.) und wissenschaftliches Engagement. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18013

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.01.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der PlanstelleninhaberIn/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.485,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17767

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17793

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: umfangreiche Vorerfahrung in der klinischen Genetik, hohe naturwissenschaftliche Kompetenz mit entsprechender Publikationsleistung, Lehrerfahrung im Bereich Humangenetik, hohe soziale Kompetenz und Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, wissenschaftliche Tätigkeiten im eigenen Schwerpunkt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17810

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Interesse an universitärer Lehre, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17871

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17970

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Computer- und Statistikkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement und Eigeninitiative, abgeschlossenes Humanmedizinstudium, Bereitschaft zur Absolvierung eines PhD Studiums, Mitarbeit an klinischen sowie grundlagenwissenschaftlichen Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe „Precision Medicine in Chronic Kidney Disease“. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.228,63 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. Dezember 2021 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

45. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18001

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Institut für Molekularbiologie, ab 01.03.2022 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.05.2024. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Sekretariatsarbeiten, sekretariatsbezogene Personalagenden der Organisationseinheit, Organisation und Koordination des Bestell- und Rechnungswesens, Studierendenadministration, Projekt- und Budgetverwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18011

Sekretärin/Sekretär, Ila, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.01.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18016

Juristische Mitarbeiterin/juristischer Mitarbeiter, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.11.2023. Voraussetzungen: Studierende/Studierender des Studiums der Rechtswissenschaften (mindestens zweiter Studienabschnitt) oder des Wirtschaftsrechts (mindestens abgeschlossenes Bachelorstudium). Erwünscht: ausgezeichnete Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Vertragsrechts und des öffentlichen Rechts, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute Englisch-Kenntnisse, wirtschaftliches, vernetztes Denken, Genauigkeit, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: rechtliche Recherchetätigkeiten in Deutsch und Englisch, Unterstützung bei der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen in Deutsch und Englisch, Mitarbeit bei der Beurteilung sonstiger zivil- und öffentlich-rechtlicher Fragestellungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.456,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-18021

SAP Beraterin Inhouse/SAP Berater Inhouse, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- bzw. Magisterstudium mit wirtschaftlichem Schwerpunkt oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Erfahrung in der Arbeit mit SAP und im Support sowie erste Erfahrungen im Management von SAP Projekten, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit und stark ausgeprägte Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: umfassende Beratung und Betreuung der Abteilungen bei der Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse im Rahmen von Projekten mit IT/SAP-Bezug, Dokumentation von Anforderungen und Erarbeitung von Lösungskonzepten, Implementierung, Test und Rollout von Change Requests und Customizings, Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für die Anwenderinnen/Anwender und Key User, sowie Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Anwenderinnen/Anwender Schulungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-17851

Sekretärin/Sekretär, Ila, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, MS-Office und SAP Kenntnisse. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen, Empfang von Besuchen, Korrespondenz nach Vorlage, Verwaltung von Buchungen und Zutrittsberechtigungen, Administration und Unterstützung bei Personalagenden (Krankmeldungen, Dienstreisen, Urlaubsfreigaben etc.) und der Organisation von Kursen, Fortbildungen und Veranstaltungen, Erstellung der monatlichen Ausgangsrechnungen und internen Leistungsverrechnungen nach Vorlage, Bestellwesen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17869

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse mind. auf C1 Niveau. Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer „Culture of Care“, Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17883

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.11.2024. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: labortechnische Kenntnisse in Zellkulturen, molekularbiologische, immunbiologische und biochemische Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Methoden und bei der Laborverwaltung: Zellkultur, Molekularbiologie, Proteinbiochemie und Immunhistochemie, Erfassung, Auswertung und Dokumentation von experimentellen Daten, Organisation von technischen Abläufen im Labor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17901

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17959

Sekretärin/Sekretär, IIa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Erledigung von Sekretariatsagenden, Archivtätigkeiten, Betreuung der Homepage, administrative Unterstützung von Forschungsprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. Dezember 2021 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Bitte beachten Sie, dass an der Medizinischen Universität Innsbruck ein 2,5-G Nachweis erforderlich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Festlegung des Rektorates (<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2021/6.pdf>).

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
